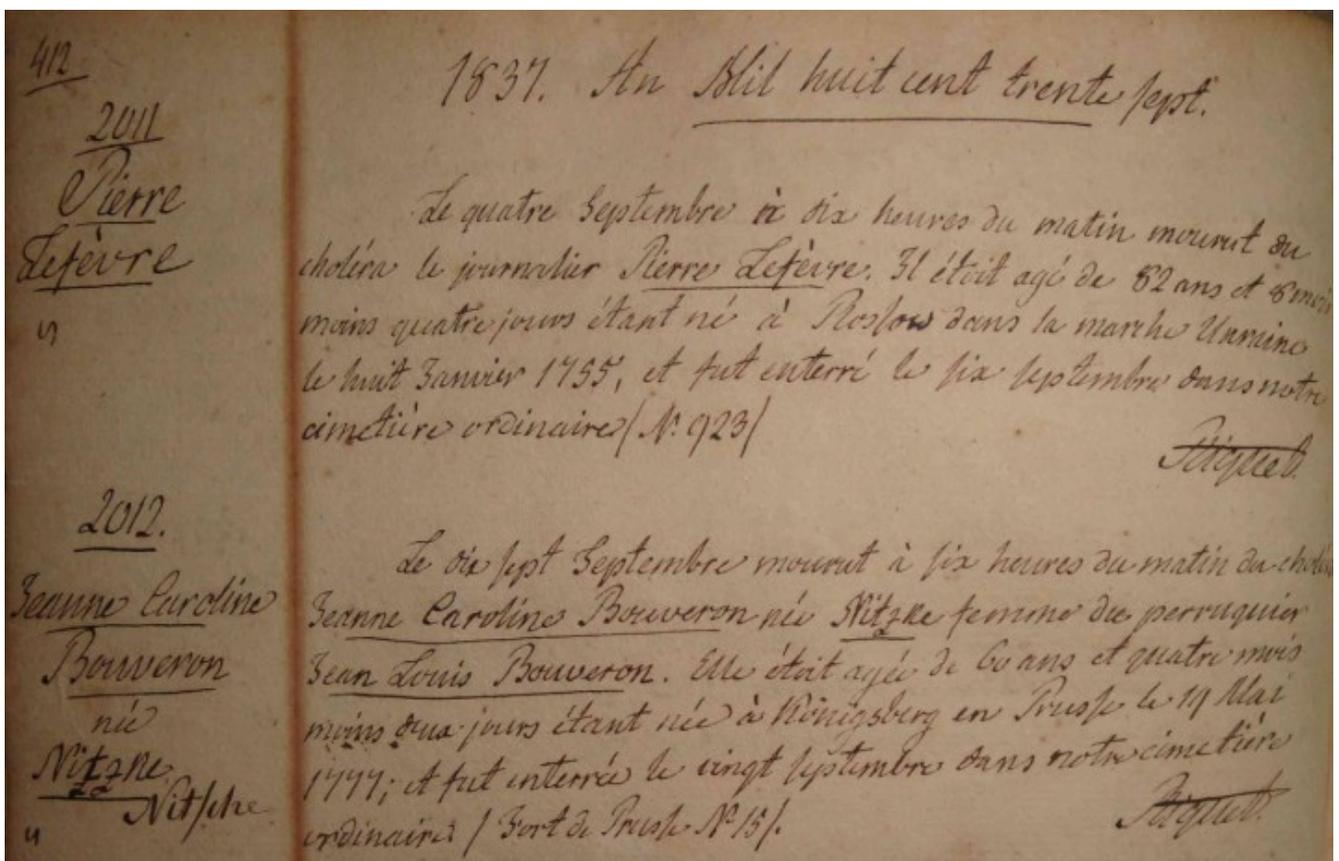


Pierre Lefèvre der Ältere wurde am 8. Januar 1756 in Rossow in Mecklenburg-Vorpommern geboren. Er starb am vierten September 1837 im pommerschen Stettin. Er war dreimal verheiratet. Von Beruf war er ein Tagelöhner, was bedeutete, dass er ein geringes Einkommen hatte. Das Wort Tagelöhner heißt auf französisch "journalier", wie ich der Heiratsurkunde entnehmen konnte. Pierre der Ältere war hugenottischer Herkunft und somit auch Französisch-Reformierten Glaubens.

In erster Ehe war er verheiratet mit Jeanne, geborene Ducros, die im Jahr 1786 in jungen Jahren starb. Am 9. Januar 1786 wurde ihre Tochter Marie geboren. Die Mutter Jeanne, geborene Ducros starb wohl bald nach der Geburt des Kindes.

Am 19. Januar 1786 heiratete Pierre Lefèvre (der Ältere) in zweiter Ehe im Alter von dreißig Jahren seine Frau Esther, eine geborene Billau. Aus der Ehe gingen fünf Kinder hervor; ein Sohn war der gleichnamige Pierre, der im Jahr 1793 geboren wurde. Der Vater von Pierre Lefèvre dem Älteren hieß Abraham Lefèvre - geboren am 22.10.1730 - gestorben am 2. Mai 1802. Dessen Vater wiederum war Francois Lefèvre, geboren 1680 in Ludwigshafen-Oppau; er starb 1742 in der Uckermark.



Eintrag ins Sterberegister – Pierre Lefevre, der Ältere – gestorben am 4. September 1837

Nachdem Pierres zweite Ehefrau Esther im Jahr 1798 gestorben war, heiratete der Witwer Pierre Lefèvre - es war seine dritte Ehe – Angelika Kaufmann. Zu jenem Zeitpunkt war Pierre etwa fünfundvierzig Jahre alt. Mit seiner Frau Angelika war Pierre, der Ältere, am längsten verheiratet.